

Teil 1 Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.

Wählen Sie: Sind die Aussagen **Richtig** oder **Falsch**?



Hallo Carina,

endlich habe ich Zeit, dir zu schreiben. Ich hoffe, du hast dich in London schon gut eingelebt und ein paar Freunde gefunden – auch wenn ich es schade finde, dass wir uns jetzt nur noch in den Semesterferien sehen können.

Bei mir ist so weit alles klar, ich habe dieses Semester einige spannende Seminare belegt und konnte mich in den letzten Wochen gut auf das Lernen konzentrieren. Und rate mal, warum? Ich habe mir nach Silvester beim Skifahren das Bein gebrochen und hatte vier Wochen einen Gips. An die Uni konnte ich zwar gehen, aber ansonsten war ich die meiste Zeit zu Hause ...

Seit fünf Wochen bin ich nun wieder ohne Gips. Zuerst war es komisch, weil meine Muskeln schon schwächer geworden waren. Das hat mich doch etwas schockiert und ich habe beschlossen, dass ich nun endlich Sport machen werde – so wie ich es schon lange vorhatte.

Nach einigen Wochen Krankengymnastik darf ich nun endlich Sport machen. Mein Problem ist nur, dass ich noch nicht weiß, welcher Sport der richtige für mich ist. Als ich klein war, habe ich gern Tischtennis gespielt, aber ich glaube, ich kann das gar nicht mehr. Joggen finde ich allein irgendwie langweilig. Meine Schwester hat mir von einem „Lauftreff“ erzählt. Alle können mitmachen, egal wie sportlich man ist. Man läuft zweimal in der Woche gemeinsam und Ziel ist, dass man nach einem Vierteljahr Training zehn Kilometer schafft. Meine Schwester hat das letztes Jahr gemacht und ich würde das auch gern probieren!

Außerdem fahre ich jetzt wieder regelmäßig mit dem Fahrrad zur Uni und schon nach zwei Wochen Fahrradfahren fühle ich mich fitter. Ich muss zwar früher aufstehen, aber trotzdem bin ich dann an der Uni wacher als nach der Busfahrt.

Zum Glück war Thomas schon immer sportlich. Er freut sich, dass er endlich eine sportliche Freundin hat und wir bald zusammen laufen können, wenn ich etwas besser geworden bin. Das hilft mir, nicht so schnell aufzugeben.

Für deinen nächsten Besuch denke ich mir ein schönes Sportprogramm aus – einverstanden?

Schreib mir bald!

Vera

noch Teil 1

Beispiel

- Vera und Carina studieren zusammen.

Richtig

Falsch

- 1** Vera hatte im Winter einen Unfall.

Richtig

Falsch

- 2** Vera spielt seit ihrer Kindheit Tischtennis.

Richtig

Falsch

- 3** Vera hat mehrere Lieblingssportarten.

Richtig

Falsch

- 4** Veras Schwester organisiert einen Lauftreff.

Richtig

Falsch

- 5** Mit dem Bus ist Vera schneller an der Uni als mit dem Fahrrad.

Richtig

Falsch

- 6** Thomas findet Veras Pläne gut.

Richtig

Falsch

Teil 2 Arbeitszeit: 20 Minuten

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 7 bis 9 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Theatererlebnis der anderen Art

Ein typischer Abend bei einer Impro-Show beginnt mit den Worten „3, 2, 1, los“. Aber wie es dann auf der Bühne weitergeht, wissen weder Schauspieler noch Publikum. Nur eins ist klar - langweilig wird es nicht!

Improvisationstheater ist für jeden, der sich für Situationskomik, Wortwitz und Mitmachtheater begeistert. Die Zuschauer sind Teil der Aufführung, denn die Schauspieler spielen das, was das Publikum durch laute Zurufe oder Zettel vorgibt. Dabei kann es um eine Stimmung gehen, eine Zeit oder einen Stil wie z.B. Komödie, Krimi oder Liebesgeschichte.

Gestern Abend bekamen die Zuschauer im Kulturzentrum einen Eindruck davon. Die Theatergruppe „Planlos“ zeigte zwei Stunden lang ihr Können mit Gesang, Tanz und Schauspiel. Der Abend begann mit einer Spielart namens „Zweier-Synchro“.

Zwei Schauspieler sitzen mit dem Rücken zur Bühne und erfinden einen Dialog. Zwei andere Schauspieler stehen auf der Bühne und spielen dazu möglichst passend, aber ohne Worte. Das Publikum gibt für diese Szene zum Beispiel einen (erfundenen) Filmtitel und Emotionen vor – die vier Schauspieler brauchen also Improvisationstalent und Fantasie. Es folgten viele weitere unterschiedliche Szenen mit bester Unterhaltung.

Wer Lust auf mehr bekommen hat, kann jeden ersten Sonntag im Monat im Kulturzentrum an einem Improkurs teilnehmen, den die Schauspieler der Gruppe Planlos leiten. Hier entdeckt man ohne Leistungsdruck, aber mit viel Spaß und Fantasie neue Seiten an sich. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Webseite www.planlos.de.

aus einer Schweizer Zeitung

Beispiel

○ Die Zuschauer ...

- a entscheiden, welche Schauspieler mitspielen.
- b haben Einfluss auf jede Szene.
- c stimmen über jede Szene ab.

7 In diesem Text geht es um ...

- a besondere Fähigkeiten von Schauspielern.
- b die Rolle von Fantasie beim Theaterspielen.
- c eine spezielle Art von Theater.

8 Bei einem „Zweier-Synchro“ ...

- a machen zwei Zuschauer auf der Bühne mit.
- b spielen zwei Schauspieler, ohne zu sprechen.
- c spielt man bekannte Filme nach.

9 Einmal im Monat gibt es ...

- a eine Aufführung der Gruppe „Planlos“.
- b einen Kurs für Interessenten.
- c einen speziellen Kurs für Schauspieler.

noch Teil 2

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 10 bis 12 dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Langeweile unbekannt

Es ist viel los auf dem Sportplatz und in den Hallen des Sportvereins Bochum. Mehr als 100 Kinder zwischen vier und vierzehn Jahren nehmen an dem zweiwöchigen Ferienangebot des Vereins teil. Das Programm ist klassisch und innovativ und bietet den Kindern viel Abwechslung.

Die Kinder können ihre Aktivitäten selbst auswählen und müssen sich nicht schon bei der Anmeldung für ein Projekt entscheiden. Selbst beim Essen geht es so spontan zu, auch das wählen sie mittags direkt in der Vereinsgaststätte.

Die Zahl der Anmeldungen ist hoch, aber der Verein nimmt jedes Kind auf, auch wenn die Anmeldung erst einen Tag vor den Ferien kommt. Die günstigen

Preise sind nur möglich, weil das Programm von der Stadt Bochum und vom Verein selbst gefördert wird.

Auch behinderte Kinder können dank des Einsatzes von ausgebildeten Helfern mitmachen und werden in die verschiedenen Gruppen integriert.

Alle Kinder wählen täglich zwischen einem sportlichen und einem kreativen Programm und können sogar nachmittags die Gruppe wechseln. Beim Sport werden klassische Sportarten wie Fußball und Tanzen angeboten, aber auch Akrobatik, Einradfahren oder Parkour. Für die wissbegierigen Kinder gibt es die Möglichkeit, an verschiedenen Experimenten teilzunehmen. So bauen sie zum Beispiel auf dem Sandplatz einen Vulkan nach und simulieren einen Ausbruch.

aus einer deutschen Zeitung

10 In diesem Text geht es um ...

- a eine Ferienbetreuung für Kinder.
- b die Bedeutung von Sport für Kinder.
- c die Förderung von behinderten Kindern.

11 Die Kinder entscheiden sich ...

- a bei der Anmeldung für ein Projekt.
- b zu Beginn des Kurses für eine Aktivität.
- c jeden Morgen für ihr Tagesprogramm.

12 Behinderte Kinder ...

- a können nicht am Sportprogramm teilnehmen.
- b sind in einer eigenen Gruppe.
- c werden in den Gruppen speziell betreut.

Teil 3 Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Situationen 13 bis 19 und die Anzeigen A bis J aus verschiedenen deutschsprachigen Medien. Wählen Sie: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können **jede Anzeige nur einmal** verwenden. Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es **keine passende Anzeige**. In diesem Fall schreiben Sie **0**.

Einige Ihrer Freunde und Bekannte suchen Angebote für den Sommerurlaub.

Beispiel

- O Oskar liebt Schiffe und möchte gern viel sehen.

Anzeige: B

- 13** Miriam möchte zwei Wochen am Meer verbringen und nicht selbst kochen.

Anzeige: _____

- 14** Sylvia fährt mit ihren drei Kindern am liebsten ans Meer und möchte täglich einige Stunden ohne Kinder unterwegs sein.

Anzeige: _____

- 15** Tom ist sportlich und möchte im Urlaub einen Kletterkurs besuchen.

Anzeige: _____

- 16** Katharina möchte gern eine Wassersportart lernen.

Anzeige: _____

- 17** Natalie und Georg interessieren sich für Kultur und wollen sich auch bewegen.

Anzeige: _____

- 18** Jonathan hat wenig Geld. Er möchte gern etwas erleben und neue Leute kennenlernen.

Anzeige: _____

- 19** Kira ist Schauspielerin und möchte im Urlaub ihre Kenntnisse verbessern.

Anzeige: _____

A

✿ Urlaub in familiärer Atmosphäre ✿

Verbringen Sie Ihren Urlaub in unserem kleinen, familiengeführten Hotel direkt am Bodensee. Besondere Attraktion: unsere eigene Surfschule für Anfänger und Fortgeschrittene, täglich Unterricht möglich.

1 Woche im DZ ab 240 Euro, Frühstück inkl.
www.boden-pension.de

B

Lassen Sie sich treiben

9-tägige Flusskreuzfahrt auf der Elbe ab Dresden. Erleben Sie faszinierende Städte und schöne Landschaften!

Unterbringung in 2-Bett-Kabinen auf einem modernen Kreuzfahrtschiff. Preis ab 799,- €

www.aufderelbe.de

C**Wohnen mal anders**

Werden Sie Mitglied bei **zimmeraustausch.de**

Bieten Sie Ihr Zimmer / Ihre Wohnung an und machen Sie kostenlos Urlaub in den vier Wänden Ihres Tauschpartners. Freunde und Nachbarn zeigen Ihnen Ihre Gaststadt und geben Ihnen echte Insider-Tipps!

E**Wo alle sich wohlfühlen**

Urlaub auf einem Bauernhof in Österreich. Großes Angebot an Ferienwohnungen.

Für jeden Geschmack ist etwas geboten: viele Tiere, Reitmöglichkeit, Spielplatz und Spielzimmer, Heustadel, und vieles mehr.

www.bauernhofamsee.at

G**Lebe deine Kreativität**

Kreativurlaub im Schwarzwald mit Workshops zu Malerei, Theater und Schreiben. Melde dich zu einem Kurs an und du bekommst Unterricht von Profis, inklusive Ausflügen und Kontakt mit der Kulturszene Freiburgs.

Unterbringung auf dem Bauernhof

www.kreativim schwarzwald.de

D**Lassen Sie sich verwöhnen****im Hotel "Steife Brise" an der Nordsee**

Gemütliches Hotel auf der Nordseeinsel Juist. Mit Frühstück in unserem kleinen Café. Halb- und Vollpension in verschiedenen Restaurants am Ort möglich. Mindestaufenthalt 1 Woche.

www.hotelbrise.de

F**Festival für alle Kulturfans**

Internationales Festival mit Tanz- und Theaterensembles aus ganz Europa. Aufführungen zweimal täglich in der Stadthalle.

Buchen Sie Ihren Hotelurlaub über www.theaterfan.ch und erhalten Sie einen Sonderpreis auf Festivalkarten.

H**Immer am Fluss entlang****Fahrradurlaub auf dem Donauradweg**

Wählen Sie eine Teilroute oder fahren Sie die ganze Strecke bis Wien. Genießen Sie unberührte Landschaften, pittoreske Städte, die Kulturmetropole Wien.

Hotelbuchung und Kartenmaterial inklusiv

www.donaudrahtesel.de

I**Ferienheim "Muschel"**

Urlaub im Ferienheim am Timmendorfer Strand, 100 m zum Meer, viele Ausflugsmöglichkeiten.

Ferienwohnungen mit 1–3 Zimmern, Küche und Balkon.

Vormittags Programm für Kinder, abends Unterhaltungsprogramm für alle.

www.ferienheimmuschel.de

J**Schweiz hautnah für alle Aktiven**

"Erwandern" Sie sich die Schweiz mit der neuen App "Wanderland Schweiz". Viele Routen, alle Karten mit Hotels, Hütten, Restaurants und Empfehlungen der User.

Buchung von Zimmern direkt über App mit Sonderrabatt.

Teil 4 Arbeitszeit: 15 Minuten

Lesen Sie die Texte 20 bis 26. Wählen Sie: Ist die Person **gegen den Bau des Flughafens?**

In einer Zeitschrift lesen Sie Kommentare zum Bau eines neuen Flughafens in Passau.

Beispiel

Theresa



Nein

20 Thomas

Ja

Nein

21 Sibylle

Ja

Nein

22 Antonia

Ja

Nein

23 Richard

Ja

Nein

24 Maria

Ja

Nein

25 Florian

Ja

Nein

26 Julia

Ja

Nein

LESERBRIEFE

Beispiel Nun wird also wieder ein neuer Flughafen geplant, der dann viel Geld kostet und wenig Einnahmen bringt. Das haben wir doch schon am Beispiel von Kassel gesehen. Wenn es in der Nähe einen größeren Flughafen gibt wie den in Frankfurt, dann nutzen die Passagiere diesen oft lieber, auch wenn die Anfahrt etwas länger dauert.

Theresa, 23, Passau

20 Diese Entscheidung betrifft mich auch persönlich. Ich wohne in Schardenberg, eine Viertelstunde von Passau entfernt. Nach Linz dauert es eine Stunde und zum Flughafen nach München mit guten Verbindungen sogar zwei Stunden. Ich muss beruflich mindestens einmal in der Woche fliegen und könnte mir so viel Fahrzeit mit dem Auto sparen. Meine Familie würde das schätzen!

Thomas, 45, Schardenberg

21 Ein Flughafen in einer Stadt wie Passau kann doch nicht mit dem Angebot des Flughafens in München konkurrieren. Die Anreise nach München ist zwar etwas länger, aber das macht doch bei einer großen Flugreise keinen Unterschied. Für die Passauer hätte ein Flughafen sicher einige Vorteile, jedoch könnte man das Geld sinnvoller investieren, z.B. in den öffentlichen Verkehr in und um Passau.

Sibylle, 67, München

22 Ich fliege selbst oft, meistens ab München oder Nürnberg. Beim Buchen achte ich besonders auf die Preise. Bei vielen Tickets ist die Zugfahrt zum Flughafen kostenlos enthalten. Natürlich wäre Passau für mich noch deutlich näher, aber das Flugangebot wäre zu gering. Letztendlich würde sich also an meinem Flugverhalten nichts ändern.

Antonia, 28, Regensburg

23 Der Bau eines Flughafens oder eines anderen Großprojekts bringt immer Vorteile und Nachteile mit sich. Jeder muss für sich selbst entscheiden, was für ihn wichtiger ist. Für mich wäre die Schaffung von Arbeitsplätzen in meiner Nähe ein Vorteil, denn ich arbeite momentan am Flughafen München und muss jetzt täglich zwei Stunden pendeln. Zukünftig könnte es die Hälfte der Zeit sein.

Richard, 38, Deggendorf

24 Ich finde es erstaunlich, dass man in der heutigen Zeit überhaupt noch über solche Projekte diskutiert. Eigentlich sollten wir alle mittlerweile so umweltbewusst sein, dass für uns der Schutz der Natur an erster Stelle steht. Hier in Linz erlebe ich täglich, was ein Flughafen für die Menschen bedeutet – und die Nachteile überwiegen. Viele Linzer wären froh, wenn wir keinen Flughafen hätten.

Maria, 19, Linz

25 Als Salzburger kann ich die Situation wahrscheinlich gut einschätzen. Wir haben einen Flughafen, den ich manchmal nutze, aber oft fahre ich nach München, weil ich dort günstigere Flüge bekomme. Für Touristen ist es sicher auch angenehm, direkt nach Salzburg kommen zu können. Dennoch scheint mir, dass es mehr Nachteile (Lärm, Kosten) als Vorteile gibt.

Florian, 33, Salzburg

26 Ich bin gebürtige und begeisterte Passauerin und engagiere mich schon lange für meine wunderschöne Heimatstadt. Jeden Sommer kommen viele Touristen nach Passau und für sie wäre eine direkte Flugverbindung ideal. Natürlich muss der Bau gut geplant werden, damit ausreichend Rücksicht auf die Umwelt genommen wird. Aber dafür gibt es ja Profis!

Julia, 51, Passau

Teil 5 Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Aufgaben 27 bis 30 und den Text dazu.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Sie informieren sich über die Bedingungen einer Autovermietung in Österreich.

27 Für das Tanken gilt:

- a Sie bezahlen mit Ihrer EC-Karte.
- b Sie erhalten das Auto vollgetankt.
- c Partnerauto bezahlt das Benzin.

28 Kostenlos ein Auto reservieren können Sie ...

- a im Internet.
- b telefonisch.
- c mit dem Bordcomputer.

29 Der Schlüssel für das Auto ist ...

- a im Fach in der Fahrertür.
- b in einem Kasten am Parkplatz.
- c unter einem der Autositze.

30 Um sich abzumelden, ...

- a geben Sie Ihre Daten am Bordcomputer ein.
- b verwenden Sie Ihre Chipkarte.
- c schließen Sie das Auto mit dem Schlüssel ab.

Partnerauto.at – So funktioniert es

Reservieren

Es gibt mehrere Möglichkeiten, ein Auto zu reservieren. Auf unserer Webseite oder mit unserer Gratis-App können Sie kostenlos ein Auto reservieren, Aufträge ändern und stornieren. Werktags können Sie gegen eine Bearbeitungsgebühr von 2 Euro telefonisch buchen.

Wenn Sie schon im Auto unterwegs sind, können Sie Ihre Buchung über den Bordcomputer verkürzen oder verlängern.

Vor der Fahrt

Ihr Auto finden Sie an dem in der Buchungsmail genannten Parkplatz. Mit Ihrer Mitglieds-Chipkarte können Sie das Auto öffnen. Dafür halten Sie die Chipkarte über das Lesegerät an der Fensterscheibe der Fahrertür. Den Fahrzeugschlüssel und die Fahrzeugdokumente finden Sie im Fach unter dem Fahrersitz. Die Infos zu Ihrer Reservierung erscheinen auf dem Bordcomputer.

Während und nach der Fahrt

Wenn Sie die Fahrt unterbrechen und das Fahrzeug länger als 10 Minuten parken, dann melden Sie sich bitte am Bordcomputer ab. Am Ende Ihrer Fahrt parken Sie das Auto wieder am reservierten Parkplatz und legen Schlüssel und Dokumente zurück. Anschließend melden Sie sich am Bordcomputer ab, indem Sie Ihre Chipkarte vor das Lesegerät halten. Der Bordcomputer bestätigt Ihre Abmeldung und die Autotüren schließen nach zwei Minuten automatisch. Tanken geht auf unsere Kosten. Wenn Sie tanken, verwenden Sie bitte zum Bezahlen die Tankkarte, die sich im Handschuhfach befindet. Der Tank muss bei der Rückgabe mindestens zu einem Viertel gefüllt sein.

Kosten

Einmal im Monat erhalten Sie eine Rechnung per Mail, falls Sie ein Fahrzeug benutzt haben. Genaue Nutzungsdaten (Standort, Zeit, Kilometer) finden Sie in Ihrem Kundenkonto.